



## BRIEF DER PARTEI VOR: SITZENDEN AN ALLE MITGLIEDER ZUM BEGINN DES PARTEILEHRJAHRS

*Liebe Genossin, lieber Genosse!*

iW

W

Vie Du weißt, beginnt am 1. November das erste Parteilehrjahr. Das ist eine neue Einrichtung in unserer Partei. Aber die Forderung, die sie erfüllen helfen wird, ist alt: die Forderung nämlich, daß jedes Mitglied und jeder Kandidat unserer Partei ständig an seiner theoretischen Ausbildung arbeiten soll. Unser neues Parteistatut, das auf dem ill. Parteitag angenommen wurde, macht dieses ständige Studium ausdrücklich zu einer Pflicht für alle Genossen. Es heißt im Abschnitt I, Ziffer 2a: „Das Parteimitglied ist verpflichtet, ständig sein politisches Wissen durch das Studium des Marxismus-Leninismus zu erweitern, seine Allgemeinbildung und seine Fachkenntnisse im Interesse des Volkes zu vervollkommen, die Parteipresse regelmäßig zu lesen.“

Das Parteilehrjahr hat den Zweck, Dir die Erfüllung dieser — für eine Partei neuen Typs — unerlässlichen — Verpflichtung zu erleichtern. Es sichert Dir bei Deinem Studium den notwendigen organisatorischen Rahmen und die Unterstützung durch qualifizierte Propagandisten.

Aber die Hauptarbeit mußt Du selbst leisten. Du mußt Dir darüber im klaren sein, daß ein großer Fleiß und ein zähes, ernsthaftes Streben notwendig sind, um den Anforderungen die das Lehrjahr an Dich stellt, gerecht zu werden. Die Periode des sporadischen, planlosen Lesens, „wenn ich mal dazu komme“, ist in unserer Partei endgültig vorüber. Die für das Studium notwendige Zeit mußt Du fest in Deine Zeiteinteilung einbauen. Das heißt, das Lesen und Lernen nach dem Studienplan muß ein ständiger Bestandteil Deines Tages- und Wochensplans werden.

Es wäre falsch, zu glauben, daß damit, eine untragbare Mehrbelastung für Dich verbunden wäre. Das gerade Gegenteil ist der Fall: Das systematische theoretische Studium hilft Dir, Deine Arbeit besser durchzuführen und in Deiner Parteiarbeit mit weniger Zeitaufwand mehr und Besseres zu erreichen. Das Studium hilft Dir auch, die Fähigkeit zu entwickeln, den Marxismus-Leninismus lebendig anzuwenden und in jeder Lage richtig zu handeln.

Dazu ist allerdings notwendig, daß Du das Studium der Theorie nicht losgelöst von Deiner praktischen Tätigkeit betreibst. Dein theoretisches Wissen wird dann zum festen Fundament für Deine Arbeit, wenn Du es ständig in der Praxis anwendest, wenn Du die in den Werken unserer Klassiker\* und in den Beschlüssen und Veröffentlichungen unserer Partei zusammengetragenen und verallgemeinerten Erfahrungen der Arbeiterbewegung in Deiner eigenen Tätigkeit anwendest.

Es genügt also nicht, schulmäßig ein festgelegtes Pensum zu lernen. Was Du theoretisch lernst, das sollst Du möglichst immer in Verbindung zu unseren gegenwärtigen politischen Aufgaben und den Problemen Deiner eigenen Arbeit bringen. Umgekehrt mußt Du auch bei allen Unklarheiten, die in Deiner Tätigkeit auftreten, Rat bei Marx, Engels, Lenin und Stalin und bei den Beschlüssen unserer Partei holen. Hand in Hand damit muß eine immer bessere und gründlichere Auswertung unserer Parteipresse gehen.

Auch dazu wird Dich in steigendem Maße Dein Studium im Rahmen des Parteilehrjahres befähigen. Es geht nun darum,

- daß alle Maßnahmen im Rahmen des Parteilehrjahres pünktlich und voll in Gang kommen,
- daß jedes Mitglied und jeder Kandidat der Partei an der ihm entsprechenden Stufe der Parteischulung teilnimmt,
- daß auch fortschrittliche, mit uns sympathisierende Parteilose, insbesondere Aktivisten aus der Produktion, dabei hinzugezogen werden,
- daß alle Genossen, ob sie nun als Lernende oder als Lehrer am Parteilehrjahr teilnehmen, ihre Aufgabe ernst und verantwortungsbewußt durchführen,
- daß jeder dazu beiträgt, die Lern- und Lehrmethode in der Partei im Verlaufe dieses Lehrjahres ständig zu verbessern.

Bemühe Dich mit ganzer Kraft, Deinen Teil zur Erfüllung dieser Bedingungen beizutragen! Überwinde jede Unterschätzung unserer propagandistischen Aufgaben bei Dir selbst oder bei anderen Genossen! Halte insbesondere alle Dir übertragenen Aufträge im Rahmen des Parteilehrjahres streng ein!

Dann wird das Parteilehrjahr ein voller Erfolg sein. Dann wird die Theorie des Marxismus-Leninismus in voller Bedeutung des Wortes die scharfe Waffe in der Hand der gesamten Partei,

Mit sozialistischem Gruß!

*Wilhelm Pieck O. Grottel*